[fol. 145v]

Einnamb vnd Ausgab gegen einander gehalten, bestehet der Haubt *Cassa* zue Resst, so derselben gebührent eingelögt worden, *id est*
2511 fl. 59 kr. 2 hl.

Sortten

4	Dugatten, *thuet*	fl.	17	30	—
10	Goldtgulden, *thuet*	fl.	26	40	—
10	Silbercronen, *thuet*	fl.	20	20	—
1	Ganzer Sakh Französche Thl., *thuet*	fl.	700	—	—
mehr 141	Stukh dergleichen Thl., *thuet*	fl.	246	45	—
$^{2}/_{3}$	Thl.	fl.	1000	—	—
	Landtmünz	fl.	500	—	—
	mehr	fl.	—	44	2
	thuet	fl.	2511	59	2

[fol. 146r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft in disen 14 Tägen ab verschlissnen 1012 Vas, ab ieden 30 kr., *thuet*
506 fl. — kr. — hl.

In Gleichen zur Kriegs [Kasse]
506 fl. — kr. — hl.

Dann macht der Vasgroschen ab verkhaufften 756 Ganzen vnnd 464Halben Vassen
49 fl. 24 kr.

So als am Heyl. Pfingst Sontag den 6. July das vf gessert empfangnes *Caszа*buech zue Durchgehung des Extracts anheunt *dato* alle Gföhl gehöriger Orthen ein *caszirt* worden, wirdet hiemit *attestirt,* Orth den 7. *Juny A*$^{o.}$ 1688
F.S. Zeller Ggsch.

Nachdeme man mit den Hopfenhandlern ordentliche Abrechnung gepflogen, ist darauf, Montag den 14. Juny *A*$^{o.}$ 1688 diser Extract vf die Posst Sall geben worden, welchen der Ambts Pott Georg Schamberger aldahin yberbracht neben dem 1. Extr. *pro Anno* 1688